



Infoblatt virtuelle Geschäftsadresse in der WeiberWirtschaft eG

Geschäftsadresse für Ihre Geschäftskorrespondenz

Die WeiberWirtschaft eG vermietet seit 1996 Räume in ihrem Gewerbehof in der Anklamer Str. 38-40 in Berlin –Mitte an Existenzgründerinnen, Unternehmerinnen und Frauenprojekte. Seit einigen Jahren haben wir eine lange Warteliste von Frauen, die bei uns einziehen möchten. Weil wir am Standort nicht mehr Räume anbieten können, möchten wir ab sofort Genossenschafterinnen die Möglichkeit geben, virtuell mit ihrem Unternehmen bei uns einzuziehen und vom Standort zu profitieren.

Mit der Nutzung einer virtuellen Geschäftsadresse können Soloselbständige vermeiden, dass ihre Privatanschrift veröffentlicht wird, wenn sie aus dem Homeoffice arbeiten. So bleibt die Privatsphäre geschützt und Geschäftliches und Privates können besser getrennt werden. Darüber hinaus hilft eine Geschäftsadresse unter Umständen dabei, das Unternehmen schneller zu etablieren, in dem sie auf einen guten Außenaufttritt hinwirkt. Dabei ist es unerheblich, ob die Geschäftsadresse tatsächlich als Büro genutzt wird oder eine virtuelle Geschäftsadresse in einem Gründerinnenzentrum ist.

Dafür haben wir den neuen Service „virtuelle Geschäftsadresse“ der WeiberWirtschaft entwickelt, den Genossenschafterinnen ab sofort in Anspruch nehmen können. Diese gemietete Adresse kann dann auf Korrespondenzen, Visitenkarten oder Webseiten als Geschäftsadresse angegeben werden.

Voraussetzung dafür ist die Mitgliedschaft in der Genossenschaft und ein positives Votum des Nutzungsgremiums.

Wir bieten drei verschiedene Servicepakete an:

Basispaket:

monatliche Pauschale: 19 EUR (netto)

- Eigener Briefkasten mit Namen in der WeiberWirtschaft
- Selbstabholung der eingegangenen Post von Mo.-Fr. in den Bürozeiten aus dem Briefkasten mit eigenem Briefkastenschlüssel (Kaution 50 EUR)
- Zugang zum Netzwerk der WeiberWirtschaft über die Infomail
- Listung als virtuelle Mieterin auf der Webseite der WeiberWirtschaft mit link zum eigenen Internetauftritt
- 20 % Rabatt auf Seminarraumanmietung im Tagungsbereich der WeiberWirtschaft eG

Servicepaket 1:**monatliche Pauschale: 34 EUR (netto)**

- Eigener Briefkasten mit Namen in der WeiberWirtschaft
- Briefkastenleerung 3x wöchentlich (bei ganzen Arbeitswochen; in verkürzten Arbeitswochen anteilig nach Werktagen in der Woche) inkl. Mailbenachrichtigung bei Posteingang
- Annahme von Paketen und Päckchen inkl. Mailbenachrichtigung bei Eingang
- Selbstabholung der eingegangenen Post Mo.-Fr. in den Bürozeiten aus dem Verwaltungsbüro der WW eG
- Zugang zum Netzwerk der WeiberWirtschaft über die Infomail
- Listung als virtuelle Mieterin auf der Webseite der WeiberWirtschaft mit link zum eigenen Internetauftritt
- 20% Rabatt auf Seminarraumanmietung im Tagungsbereich der WeiberWirtschaft eG

Servicepaket 2:**monatliche Pauschale: 49 EUR (netto)**

- Eigener Briefkasten mit Namen in der WeiberWirtschaft
- Briefkastenleerung
- Wöchentliche Briefweiterleitung an eine festgelegte Adresse im Inland
- Annahme von Paketen und Päckchen inkl. Mailbenachrichtigung bei Eingang
- Selbstabholung der eingegangenen Pakete Mo.-Fr. in den Bürozeiten aus dem Verwaltungsbüro der WW eG
- Zugang zum Netzwerk der WeiberWirtschaft über die Infomail
- Listung als virtuelle Mieterin auf der Webseite der WeiberWirtschaft mit link zum eigenen Internetauftritt
- 20% Rabatt auf Seminarraumanmietung im Tagungsbereich der WeiberWirtschaft eG

Wer mit einer virtuellen Geschäftsadresse in die WeiberWirtschaft einziehen möchte, muss sich anhand eines Fragebogens und einer aussagefähigen Kurzbeschreibung der geschäftlichen Tätigkeit schriftlich bewerben. Nach einem positiven Votum des Nutzungsgremiums kann der Servicevertrag unterschrieben und die virtuelle Adresse genutzt werden. Eine Untervermietung der Adresse an weitere Unternehmen ist ausgeschlossen.

Bewerbung für eine virtuelle Geschäftsadresse

Wer als Genossenschafterin mit einer virtuellen Geschäftsadresse in die WeiberWirtschaft einziehen möchte, muss sich anhand dieses Fragebogens mit einer aussagefähigen Kurzbeschreibung der geschäftlichen Tätigkeit dem Nutzungsgremium schriftlich vorstellen. Das Nutzungsgremium setzt sich aus gewählten Vertreterinnen der Mieterinnenschaft und des Vorstands zusammen. Es entscheidet, ob das neue Vorhaben das bestehende Branchenspektrum sinnvoll ergänzt und damit auch über den „virtuellen“ Einzug ins Gründerinnenzentrum.

Name der Genossenschafterin: _____

Adresse: _____

Tel: _____

Mail: _____

Name des Unternehmens: _____

Unternehmensinhaber*innen: _____

Ggf. eingetragener Firmensitz des Unternehmens: _____

Webseite: _____

Kurze Beschreibung der geschäftlichen Tätigkeit/ des Gründungsvorhabens:
(Branche, Tätigkeitsfeld, beruflicher Werdegang der Gründerin/ Unternehmerin):